

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 13 vom 30. März 2023, Jg. 55

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Marktvorschau

31. März bis 30. April

Zuchtrinder

13.4.	Greinbach, 10.45 Uhr
18.4.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

4.4.	Greinbach, 11 Uhr
11.4.	Traboch, 11 Uhr
18.4.	Greinbach, 11 Uhr
25.4.	Traboch, 11 Uhr

Veranstaltungen

22.4.	Steiermarkschau, Handelsstall- eröffnung, Rindfleischfest - Rinderzuchtzentrum Traboch
-------	--

Internet

www.stmk.lko.at

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat. Austria, * vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2021 1. Quar.	107,8	108,1	- 1,01
2. Quar.	115,3	110,3	+ 7,16
3. Quar.	120,3	112,2	+ 14,5
4. Quar.	116,1	116,9	+ 11,8
2021	115,2	111,9	+ 8,47
2022 1. Quar.*	118,9	125,4	+ 10,3
2. Quar.*	130,1	133,7	+ 12,8
3. Quar.*	141,1	137,2	+ 17,3
4. Quar.*	144,3	137,8	+ 24,3
2022*	137,9	133,7	+ 19,7

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	28,3	Vorw.
Euro / US-\$	1,082	+ 0,006

Energiepreise

	28,3	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	76,26	+ 1,00
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,527	- 0,02
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, April	788,5	+ 22,3

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe
verstehen sich als Nettobeträge.

Holzmarkt: Stabiles zweites Quartal im Blick

Das Interesse und die Stimmung für die Waldpflege und die Holzernte sind grundsätzlich gut. Die preislichen Rahmenbedingungen sind bei Sägerundholz sehr ansprechend. Auch die Vermarktung der Koppelprodukte Industrie- und Energieholz ist preislich sehr interessant. Das neue Niveau beim Fichtenleitsortiment liegt bei etwa 118 bis 124 Euro pro Festmeter frei Straße.

Der Flaschenhals Holzernte hat sich ein wenig entspannt, da sich die Arbeiten in die schneearmen Regionen verschieben. Verstärkt tritt wieder die Herausforderung bei der Verfügbarkeit der Frachtdienstleister auf. Durch die Straßensperren bzw. durch die fehlen-

den Frachtkapazitäten haben sich regional kleinere Waldlager gebildet, die jedoch der Jahreszeit entsprechend zu erwarten waren.



„Jetzt hat Forstschutz zur Senkung des Borkenkäferisikos höchste Priorität.“

Klaus Friedl, Holzmarktreferent LK Steiermark

Aufgrund der steigenden Käferintensität während des heurigen Jahres ist es unabdingbar, vermehrt auf Forstschutz und Forsthygiene zu achten. Die fehlenden Niederschlagsmengen sind beunruhigend. Bruttaugliches Material sollte daher unbedingt aufgearbeitet

und aus dem Wald gebracht werden, um einer Massenvermehrung der Borkenkäfer vorzubeugen.

Bei der Kiefer zeigt sich der Trockenstress durch absterbende Bäume sehr deutlich.

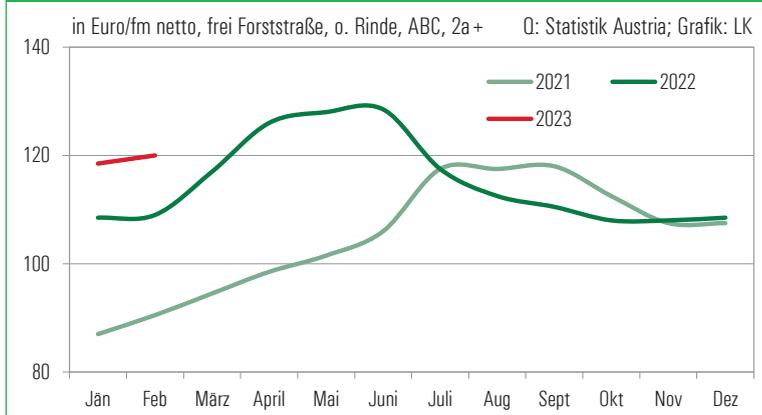
Die Pflegemaßnahmen vor allem der jüngeren bzw. schwächeren Bestände können durch eine gute Nachfrage der Industrieholzsorimente besonders forciert werden.

Keine extremen Kalamitäten vorausgesetzt hat es den Anschein, dass sich im zweiten Quartal keine nennenswerten preislichen Veränderungen abzeichnen dürften. Merkbar wird jedoch eine leicht abnehmende Nachfrage bei der Baumart Kiefer. Dies könnte ein leichtes Indiz für eine Marktabschwächung sein. Die Rundholzlager der Sägeindustrie sind weiter aufnahmefähig.

Beim Energie- und Brennholz zeigt sich das bevorstehende Ende der Heizsaison durch die abnehmende Nachfrage.

Auch die Laubholzsaison geht dem Ende zu. Die letzten Ernteinsätze sollten langsam beendet werden, da der Beginn der Vegetationsperiode und der damit einhergehende Saftfluss die Holzeigenschaften bedeutend beeinträchtigen. Die Abfrachtungen der Laubholzstämmen sollten zeitnah erledigt werden.

Preisentwicklung Steiermark Fi/Ta-Sägerundholz



SCHWEINEMARKT: Knappes Angebot bringt weiteren Impuls



Erzeugerpreise Stmk

16. bis 22. März

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,51	± 0,00
E	2,39	- 0,01
U	2,21	- 0,06
Ø S-P	2,47	- 0,01
Zuchten	1,76	- 0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.11	Vorw.
EU	230,67 + 2,04
Österreich	242,15 - 0,69
Deutschland	237,71 + 0,15
Niederlande	208,94 - 0,23
Dänemark	179,05 + 1,01

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 23.-29.3.	2,29	+ 0,05
Zuchtsauen, 23.-29.3.	1,76	± 0,00
ST- u. Systemferkel, 27.3.-2.4.	3,90	+ 0,10

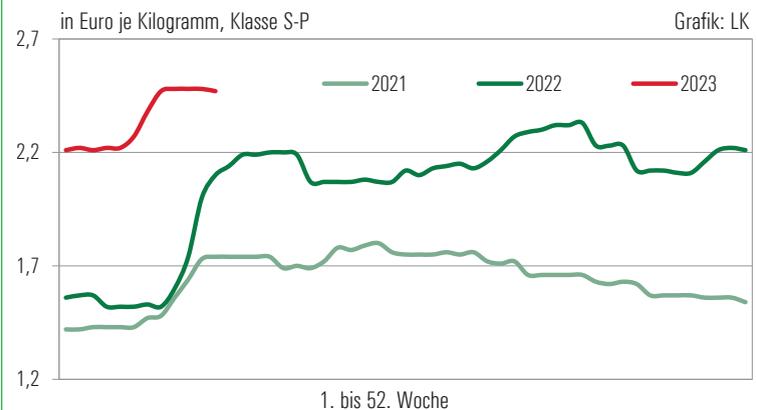
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 24.3.	2,46	+ 0,08
Dt.VEZG Schweinepr., 23.-29.3.	2,33	+ 0,05
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 27.3.-2.4.	83,0	+ 3,00
Schweine E, Bayern, Wo.11 Ø	2,32	- 0,01

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine



Quer durch Europa wird am Schlachtschweinemarkt Rohstoffsicherung großgeschrieben. Entsprechend fest sind die Erzeugerpreise. Die Luft wird allerdings dünner.

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenthandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 13

Sojaschrot 44% lose	620 – 625
Sojaschrot 44% lose, o.GT	635 – 640
Sojaschrot 48% lose	625 – 630
Rapsschrot 35% lose	390 – 395

Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de **28.3. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mai	454,50	- 19,8
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Apr.	511,00	- 34,0
Rapssaar, Paris, Mai	471,75	+ 22,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Mai	328,00	- 5,00

Mais international

je t, O: agrarzeitung.de **28.3. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	234,90	+ 3,27
Mais MATIF Paris, Jun.	260,75	+ 7,75
Mais Bologna, 23.3.	291,00	- 11,0

Steirisches Gemüse

Preismeldung, in kg, Großmarkt Graz vom 27.3.

Radieschen, Bund	1,80
Grazer Krauthäuptel, Stk.	2,50
Vogerlsalat	10,0
Schnittlauch, Bund	4,00
Jungzwiebeln, Bund	1,50

Rundholzpreise

frei Straße, Februar
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	118 – 121
Weststeiermark	118 – 122
Mur/Mürztal	118 – 123
Oberes Murtal	118 – 122
Ennstal u. Salzkammergut	118 – 122
Schwachbloche, 1b	96 – 103
Langholz, ABC	120 – 127
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	125 – 150
Kiefer	87 – 93
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	54 – 58
Fi/Ta-Faserholz	44 – 50

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,57	Klasse E3	6,89
Klasse U2	7,12	Klasse U3	6,44
Klasse R2	6,67	Klasse R3	5,99
ZS AMA GS	1,01	ZS Bio-Austria	1,13

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,35 – 3,70
Qualitätsklasse II	3,00 – 3,30
Qualitätsklasse III	2,50 – 2,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, O: agrarheute.com **Wo.11 Vorw.**

Jungstiere R3	4,99	- 0,14
Kalbinnen R3	4,84	- 0,06
Kühe R3	4,37	± 0,00

Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	8,90	Silberamur	7,90
Amur	9,50	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	13,90
Stör	19,90	Lachsforelle	15,90
Hecht	21,90	Bachsäbling	15,90

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	24 – 30
Heu Großballen ab Hof	22 – 28
Reg. Zustellk. je Großballen	11 – 19
Stroh Kleinballen	21 – 30
Stroh Großballen geschnitten	16 – 21
Stroh Großballen gehäckselt	19 – 23
Stroh Großballen gemahlen	21 – 27

Futtermittelpattform: www.stmk.lko.at

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	42 – 48
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	39 – 45
Reg. Zustellkosten je Ballen	11 – 19

Nutzrindermarkt Traboch: Preise weiter im Aufwind

28. März	Zweintzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	73,75	4,87	73,00	2,41	75,50	5,14
Stierkälber 81-100 kg	90,33	4,90	89,62	2,67	91,15	5,02
Stierkälber 101-120 kg	110,51	4,73	107,43	3,16	113,88	4,83
Stierkälber 121-140 kg	129,05	4,40	130,75	3,07	129,67	4,25
Stierkälber über 141 kg	178,67	3,97	167,43	3,55	188,75	4,17
Summe Stierkälber	118,88	4,48	113,84	3,10	117,05	4,64
Kuhkälber bis 80 kg	65,50	3,06	-	-	68,00	4,41
Kuhkälber 81-100 kg	88,50	3,99	83,00	1,50	89,27	4,75
Kuhkälber 101-120 kg	108,75	3,86	-	-	109,45	4,61
Kuhkälber 121-140 kg	133,50	4,46	-	-	128,25	4,36
Kuhkälber über 141 kg	208,33	3,15	-	-	182,43	3,63
Summe Kuhkälber	127,04	3,61	83,00	1,50	115,86	4,34
Einsteller bis 12 M.	374,14	2,83	-	-	329,08	3,04
Kühe nicht trächtig	713,97	1,89	-	-	797,50	2,05
Kalbinnen bis 12 M.	226,86	2,77	-	-	370,20	2,87
Kalbinnen über 12 M.	592,67	2,52	353,00	1,18	691,00	2,66

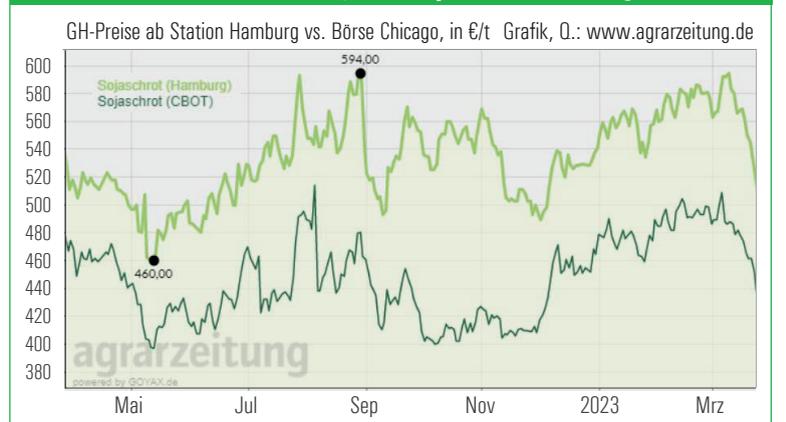
Der Trabocher Nutzrindermarkt vom 28. März war mit 460 Rindern gut beschickt. Starke Nachfrage bei Stierkälbern führte zu einem weiteren Preisanstieg, auch Kuhkälber-Fleischrassekreuzungen erzielten wieder Spitzenpreise. Deutlich verhaltener war die Nachfrage nach Futter- und Schlachtkühen. Bei einem Durchschnittsgewicht von knapp 720 kg konnte das letzte Niveau nicht erreicht werden.

Erzeugerpreise Lebendrinder

20. bis 26.3., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	760,5	2,04	- 0,05
Kalbinnen	386,5	2,65	+ 0,09
Einsteller	328,5	2,84	+ 0,02
Stierkälber	115,5	4,55	+ 0,04
Kuhkälber	114,0	4,28	± 0,00
Kälber ges.	114,8	4,49	+ 0,03

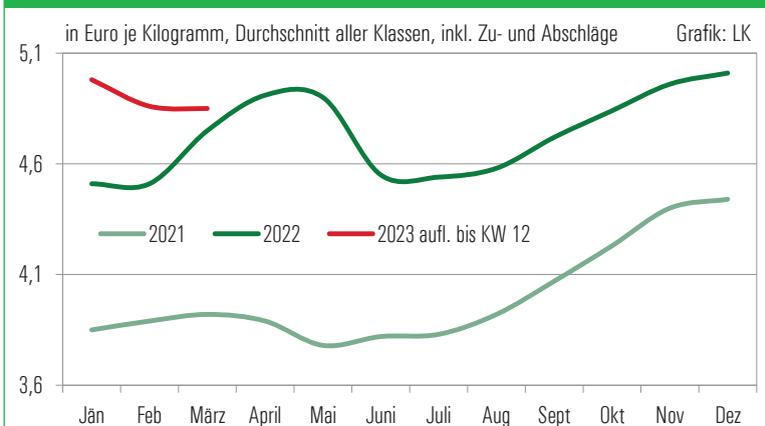
Internationale Sojaschrotpreisentwicklung



SCHLACHTRINDERMARKT: Edelteile schwach nachgefragt



Schlachtstiere



Zu Ostern sind Edelteile traditionell wenig gefragt, und das Schlachtstieraufkommen ist zu hoch. Schlachtkühe finden jedoch weiterhin einen stabilen Markt vor.

Notierung EZG Rind

27.3. bis 1.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,51/4,55
Ochsen (300/441)	4,51/4,55
Kühe (300/420) R2	3,37/3,63
Kalbin (250/370)	3,95
Programmkalbin (245/323)	4,51
Schlachtkälber (80/110)	6,00

Zuschläge unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,37
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,22
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,57
Murbodner-Ochse (EZG)	5,40

Notierungsband Rinderringe

27.3. bis 1.4., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,51 – 4,59
Kühe	3,33 – 3,95
Kalbin/Qualitätskalbin	3,95 – 4,33
Ochsen	4,51 – 4,59
Kälber	6,00 – 6,30

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **März auflaufend bis KW 12** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,86	-	5,15
U	4,88	3,98	4,98
R	4,83	3,74	4,82
O	4,53	3,34	3,76
Summe E-P	4,85	3,59	4,89
Tendenz	- 0,01	+ 0,15	+ 0,01